



Biomasse-Briketts und effiziente Kocher (Indien)

Bisher wurde in der indischen Provinz Uttarakhand klimaschädliche Kohle als Brennstoff in der Ziegel- und Eisenproduktion eingesetzt. Das Klimaschutzprojekt von myclimate fördert die Verwendung von Briketts aus erneuerbarer Biomasse aus Wald- und Landwirtschaftsabfällen. Zusätzlich werden Restaurants, Tempel, Schulen und Krankenhäuser mit effizienten, rauchfreien Kochern versorgt.

Die lokale Organisation Rural Renewable Urja Solutions Pvt. Ltd. (RRUSPL) macht nun diesen brachliegenden Rohstoff als Brennstoff nutzbar. Es werden Biomassebriketts hergestellt, die anschliessend an die Produktionsfirmen von Tonziegeln und Stabeisen im den Bundesstaaten Uttarakhand und Uttar Pradesh im Norden Indiens geliefert werden. Die Brikettiermaschine wird bereits in weiten Teilen Indiens erfolgreich eingesetzt und verringert die Abhängigkeit der lokalen Bevölkerung von fossilen Brennstoffen.

Das Projekt beinhaltet aber nicht nur die Herstellung des erneuerbaren, sauberen Brennstoffes, sondern auch die Verbreitung eines effizienten und rauchfreien Kochers (Chulha) für Restaurants, Tempelanlagen, Tagesschulen und Krankenhäuser. Die effizienten Gaskocher wurden vom indischen Energy and Resource Institute (TERI) entwickelt und sparen im Vergleich zu konventionellen Kochern etwa 50 Prozent des Brennstoffes.

Projekttyp: Biomasse/Biogas
Energieeffizienz

Projektname: Biomass Urja
Kotdwar

Projektstandort: Indien,
Region Uttarakhand

Projektstandard: Gold Standard
VER (in Registrierung)

Emissionsreduktionen:
130'000 t CO₂-äq.
(über 7 Jahre)

Situation ohne Projekt:
Verwendung von fossilen
Brennstoffen (Flüssiggas und
Kohle)

Projektstatus: Umsetzung

Projektvalidierung:
Ausstehend

Projektstart: Januar 2009